

181/87 [1755 Juni 22. vor]<sup>1</sup>**Testamentsentwurf von Beat Jakob Anton Zurlauben**

C Der Verfasser<sup>2</sup> verweist im geplanten Testament<sup>3</sup> auf die Inventare seiner verstorbenen Eltern, aus denen deutlich wird, was er selber ererbt, was ihn der Konflikt wegen des Salzgeldes gekostet hat und was er hinterlässt. Das Testament hält als Vermächtnis fest: 1. An seinem Begräbnis, am Siebenten, Dreissigsten und an der ersten Jahrzeit sollen alle Priester und vier Kapuziner teilnehmen; 2. 55 Gulden zu Gunsten einer ewigen Jahrzeit für sich, seine Eltern und seine Geschwister, die Nonne Maria<sup>4</sup>, der alte Stadtschreiber Heinrich<sup>5</sup> und Hauptmann Ludwig<sup>6</sup>; 3. 40 Gulden zu Gunsten der Kapuziner für alle Messen sowie weitere 25 Gulden für 50 Messen; 4. 100 Gulden für die Kirche St. Oswald; 5. 526 Gulden für die St. Konradspfründe gemäss den neuen Statuten. Der Verfasser bittet den Dekan<sup>7</sup>, dass mit diesem Geld der jeweilige Benefiziat in der alten Kapelle<sup>8</sup> eine Messe lesen kann, was vom Grossvater Beat Jakob Zurlauben<sup>9</sup> vorgesehen war, bei der Änderung der Pfründe aber aufgehoben wurde; 6. Gelder für die Erneuerung des Privilegs, dass in der St. Konradskapelle am Dienstag, Donnerstag oder Samstag (sofern an diesen Tagen nicht schon eine Seelenmesse stattfindet) Seelenmessen gelesen werden können. Zudem vermacht der Verfasser Gelder, dass am Vortag des Kirchenfests des Heiligen Konrads<sup>10</sup> eine «singende Vesper» und am Fest selber ein musikalisches Amt durchgeführt werden.<sup>11</sup>

---

<sup>1</sup> Datierung ermittelt aufgrund des Todesdatums von Beat Jakob Anton Zurlauben.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>3</sup> Das vollständige (undatierte) Testament findet sich in MsZF 35:3, Bl. 276f. Zu einer anderen Version des Testaments von Beat Jakob Anton Zurlauben vom 17. Februar 1742 vgl. MsZF 35:1, Bl. 554-557.

---

<sup>4</sup> Maria Ludovica Genoveva Zurlauben.

---

<sup>5</sup> Heinrich Damian Leonz Zurlauben.

---

<sup>6</sup> Beat Ludwig Zurlauben.

---

<sup>7</sup> Beat Karl Anton Wolfgang Wickart.

---

<sup>8</sup> Gemeint ist die Kapelle im Zurlaubenhof.

---

<sup>9</sup> Beat Jakob I. Zurlauben.

---

<sup>10</sup> Konrad von Konstanz.

---

<sup>11</sup> Das Dokument ist mit «L.I.C. et E.M.V.» überschrieben, was im ersten Teil «Laudetur Iesus Christus» («gelobt sei Jesus Christus!») bedeuten wird.